

Schach mit den Königsspringern

Stellung nach dem 27. Zug von Weiß.



Weiß:
Eilert Jansen
(spielt in der
1. Mannschaft)

Schwarz:
Dominik Suendorf

Kommt es zu einer ungleichen Materialverteilung auf dem Brett, gewinnen Partien sofort an Spannung. Meistens kristallisiert sich erst im weiteren Verlauf der Partie heraus, wer die Oberhand gewinnt. Sehen wir uns ein Beispiel an:

- 1.d2-d4 Sg8-f6
- 2.c2-c4 c7-c5
- 3.Sg1-f3 c5xd4
- 4.Sf3xd4 Sb8-c6
- 5.e2-e3 g7-g6
- 6.Sb1-c3 Lf8-g7
- 7.Lf1-e2 0-0
- 8.h2-h3 d7-d6
- 9.0-0 Lc8-d7
- 10.a2-a3 Ta8-c8
- 11.Ta1-b1 a7-a6
- 12.Dd1-d2 Sc6-a5
- 13.b2-b3 b7-b5
- 14.c4xb5 a6xb5
- 15.Le2xb5 Tc8xc3?!

Besser gefahren wäre Schwarz mit 15...e7-e5 16.Lb5xd7 Dd8xd7 17.Sd4-b5 Tf8-d8 Aber auch nach dem Zug aus der Partie muss Weiß sehr genau weiterspielen. Und tatsächlich...

- 16.Dd2xc3 e7-e5
- 17.Lb5-d3...

... findet Weiß einmal nicht den besten Zug. Angesagt war 17.Lb5xd7 e5xd4 18.e3xd4 Sf6xd7 19.Lc1-d2 Sa5-b7 mit leichtem Vorteil für Weiß.

- 17...e5xd4
- 18.Dc3xd4 Ld7-e6
- 19.Ld3-c2 Sf6-d5
- 20.Dd4-d3 Sd5-c3
- 21.Tb1-b2 Le6-f5

Schwarz ist es gelungen, sein Läufer- und Springerpaar gut in Szene zu setzen. Dass Schwarz einen Turm weniger hat, fällt kaum auf, weil das weiße Turmpaar nicht zur Geltung kommt. Somit ist Schwarz im Vorteil. Die Strategie für Weiß ist, einen Abtausch der Leichtfiguren anzustreben.

- 22.Dd3-d2 Sc3-e4
- 23.Lc2xe4 Lf5xe4
- 24.f2-f3 Le4-f5

- 25.e3-e4 Dd8-b6+
- 26.Kg1-h1 Sa5xb3?!

Den Vorteil festgehalten hätte 26...Lf5-e6 27.Tb2-b1 Sa5xb3 und das schwarze Läuferpaar dominiert weiterhin die Stellung.

27.Tb2xb3... (Diagramm)

Weiß nutzt die Gunst der Stunde und hebt durch diesen Zug die ungleiche Materialverteilung in wenigen Zügen wieder auf und verbleibt unter dem Strich mit einem Mehrbauern. Aber dieser bedeutet bei dieser Stellung nur einen kleinen Vorteil. Der Sieg muss noch erst herausgespielt werden.

- 27...Db6xb3
- 28.e4xf5 Db3-c4
- 29.Tf1-d1 Tf8-d8
- 30.f5xg6 h7xg6
- 31.Dd2-g5 Td8-c8
- 32.Lc1-f4 f7-f6?

Schwarz schwächt seine Königsstellung. Wenige Züge später wird sich dies als partieentscheidender Fehler erweisen.

- 33.Dg5-g3 d6-d5?
- 34.Lf4-d6...

In ein klar gewonnenes Endspiel abgewickelt hätte jetzt 34.Td1-c1 Dc4-a6 35.Tc1xc8+ Da6xc8 36.Dg3xg6 Kg8-f8 37.Lf4-h6 Lg7xh6 38.Dg6xf6+ Kf8-g8 39.Df6xh6 Mit drei Mehrbauern wird Weiß keine Probleme haben, den Sieg einzufahren.

- 34...Tc8-d8
- 35.Ld6-b4 Kg8-f7
- 36.Td1-e1 Td8-d7

Schwarz schützt zwar die 7. Reihe, aber verfängt sich jetzt auf der 8. Reihe in einem Mattnetz. Der nächste Zug von Weiß ist stark.

- 37.Dg3-b8! f6-f5
- 38.Db8-e8+ Kf7-f6
- 39.De8xd7 Lg7-h6
- 40.Dd7-e7